

Auf dem Weg zur multipolaren Welt?– Weltwirtschaftliche Entwicklungslinien und Widersprüche



**Samstag, 10.11.2018, 10:30 – 17:30 Uhr
Marx-Engels-Zentrum (Großer Saal)
Gathe 55, 42107 Wuppertal**

Konferenz der Marx-Engels-Stiftung e. V.

Der „World Economic Outlook“ des Internationalen Währungsfonds erwartet im laufenden Jahr für die entwickelten Länder weniger als halb soviel Wirtschaftswachstum als für die Schwellen- und Entwicklungsländer. Diese Stagnationstendenz und die ihr zugrundeliegende Investitionsschwäche werden durch die Niedrigzinspolitik der Notenbanken begünstigt. Die Entwicklung der Schwellen- und Entwicklungsländer ist alles andere als homogen und linear. Neue Wirtschaftsblöcke, Bündnisse und Entwicklungsprojekte bilden sich heraus; Stichworte hierzu sind u. a. BRICS, die Shanghai-Organisation (SOZ), die Gründung von ALBA und der multilateralen Entwicklungsbank AIIB sowie das Projekt der „Neuen Seidenstraße“. Mehr Stimmrechte für die Entwicklungsländer und vorsichtige Ansätze zu einer Korrektur der radikalen Austeritätspolitik beim IWF, aber auch die Entstehungsgeschichte und die wachsende Heterogenität der „G 20“ als eines supra-nationalen Koordinationsformats kapitalistischer Herrschaft werfen die Frage auf, ob sich die ökonomischen Gewichtsverschiebungen auch auf der Ebene der internationalen Wirtschafts- und Finanzinstitutionen niederzuschlagen beginnen. Anlass genug für uns, Überlegungen anzustellen, welche Chancen für eine veränderte (gerechtere?) Weltwirtschaftsordnung sich auftun und welche Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten für uns in den entwickelten Ländern bestehen.

- | | |
|--------------------------|--|
| 10:30 – 12:00 Uhr | Jörg Goldberg: <i>Gewichtsverschiebungen: Die Lage der Weltwirtschaft und die Rolle der Schwellen- und Entwicklungsländer</i> |
| 12:00 – 13:30 Uhr | John Neelsen: <i>Ansätze zur Multipolarität: BRICS & Co. und die neue Weltordnung</i> |
| 13:30 – 14:30 Uhr | - Mittagspause - |
| 14:30 – 16:00 Uhr | Andrés Musacchio: <i>Imperialistenclub, Kampfarena oder Vorbote einer neuen Ordnung: Welche Rolle spielt die G20?</i> |
| 16:00 – 16:30 Uhr | - Kaffeepause - |
| 16:30 – 17:30 Uhr | Plenumsdiskussion: <ul style="list-style-type: none">• <i>Chancen für eine veränderte (gerechtere?) Weltwirtschaftsordnung?</i>• <i>Was tun? - Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten in den entwickelten Ländern</i> |

Kostenbeitrag: € 12,00 / € 8,00 (ermäßigt) incl. Mittagessen und Getränke

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Montag, 05.11.2018, unter marx-engels-stiftung@t-online.de oder bei H. Kopp, Tel. 02 11 / 6 80 28 28.

Marx-Engels-Stiftung e. V., Gathe 55, 42107 Wuppertal, Telefon 02 02 / 45 65 04, Fax 02 02 / 4 46 80 71, e-mail: marx-engels-stiftung@t-online.de, Website: www.marx-engels-stiftung.de